Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 47 (1971-1972)
Heft: 6

Artikel: Nicht fernsehkonform
Autor: G.B.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1080003

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nicht fernsehkonform

Von G. B.

Weil wir selber keinen Fernsehapparat haben, gingen wir zu Bekannten, um den von Kammer vorgetragenen «Bericht an die Akademie» Kafkas anzusehen; es gibt Fälle, da das Fernsehen etwas bietet — dies war einer.

Halb zehn abends und die Gofen des Gastgebers noch auf dem Kanapee. Sie hatten sich nicht von einem Stück mit Rühmann trennen können und wähnten, jetzt wo ein Aff komme, werde der Spass noch grösser. «Ins Bett jetzt, ihr!» sagte die Mutter, «morgen musst du — zum Mädchen — wieder in den Kindergarten, und du — zum Buben in der dritten Klasse — musst ja noch die Rechnung ändern von dem Bauern, der wahrscheinlich doch sechs Zentner Kartoffeln eingekellert hat.» Tja, sagt der Aetti, die cheiben Rechnungen: Mathematisch stimme es schon, aber wer glaube denen einen bäuerlichen Rückbehalt von sechs Zentnern. Die Schulbücher seien auch nicht besser geworden. «Gsehsch», rief der Kleine, «der Bauer und seine blöden Härdöpfel können mir gestohlen werden. Ich will jetzt Fernsehen schauen!»

Es sei ein Kreuz, klagte der Ernährer, die Kleinen würden bis am Morgen vor dem Kasten hocken. Aber lernen? Nicht die Laus! Was er ächt auch noch machen solle.

Die Hausfrau enthob mich der Antwort, die mir schon auf der Zunge lag und die etwas mit dem Sitz-Ende zu tun hatte: «Göhnd jetz undere, Gofe, das was kommt isch ja nur so etwas Gschtudiertes!» So etwas — Seitenblick auf uns — «für die da».

«Jä», erkundigte sich der Kleine, «so etwas Verrücktes, was in den Büchern steht?»

«Exakt», bestätigte die Mutter, die den darauf fluchtartig treppauf hastenden Kleinen nacheilte und sich während des Stückes auch nicht mehr sehen liess. Der Vater blieb bei uns, unterdrückte tapfer das Gähnen, kommentierte ab und zu mit einem herzhaften Gopferteckel und zog am Schluss grinsend die Bilanz, er glaube, der habe einen «Affen» gehabt. Wir könnten wieder kommen, wenn uns so etwas gefalle, hähä, aber er bleibe dann nicht mehr auf . . .

Anständigerweise werden wir nicht mehr hingehen. Denn wir haben den lieben Leuten den Abend verdorben. Die hätten sich bestimmt ein anderes Programm angeschaut und so mit ihren Kindern noch einen gemeinsamen langen Abend vor dem gemeinhin so lustigen und spannenden Kasten verbracht.

Leere Lehren

Wenn Lehrer leere Lehren lehren,
die Schüler sich mit Recht
beschweren.

Englisch in England

ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH
die führende Sprachschule in England

BOURNEMOUTH
(vom britischen Unterrichtsministerium anerkannt)
HAUPTKURSE, Beginn jeden Monat
VORBEREITUNGSKURSE auf das Proficiency-Examen der Universität Cambridge
SOMMERKURSE
SPEZIALKURSE für: Management, Sekretärinnen, Bankpersonal, Gastgewerbe, Englischlehrer
FERIENKURSE für 12–16jährige

LONDON und OXFORD
HAUPTKURSE an Universitätszentren,
Dokumentation unverbindlich von unserem **Sekretariat ACSE, 8008 Zürich**, Seefeldstr. 17
Telefon 01 47 79 11, Telex 52529

Name
Vorname
Strasse
Postleitzahl
Wohnort
159

Kinderweisheit

Christoph spielt und scheint — wie dies bei Kindern vielfach der Fall ist — nicht mitzuhören. Die Erwachsenen, Mama und zwei Tanten, sprechen von ihrer sterbenskranken Mutter.

Am gleichen Nachmittag besuchen alle drei zusammen mit dem Kleinen die Grossmama im Spital. Beim Weggehen wünschen Tanten und Mutter der Kranken gute Gesundheit, baldige Besserung und viel Geduld. Der dreijährige Christoph, der auch etwas besonders Nettes sagen wollte, verabschiedet sich ebenfalls und bemerkt: «Grosmamy, heb de Sorg bym Stäärbe!»

M. G. in W.

Kreuzworträtsel

Auflösung von Seite 2/SSp 28

Senkrecht: 1. Knonaueramt / 2. Rhein / 3. Etre 4. irl / 5. Saigneléger / 7. Ai / 8. Ur / 10. Rheinsfelden / 11. Lis / 12. Ansa / 13. Udall / 14. Fussgaenger / 16. Kore / 18. Ruhm / 21. Keil / 22. NN / 23. AA / 24. Moio / 30. Kiel / 31. Haik / 32. Orel / 34. Acid / 36. Span / 37. Amyl / 38. Enos / 40. Oile / 42. Rein / 43. Azur / 44. Spat / 46. Leni / 48. Naef / 49. Auer / 55. Bio / 56. Eis / 57. Ros / 59. Ana / 61. TL / 62. FE / 63. Hi / 65. Ei.

Waagrecht: 1. Kreise / 6. Caux / 9. Erlauf / 15. Nitra / 17. ir / 19. Hindu / 20. Oerlikon / 23. Aumessas / 25. Nie / 26. Gern / 27. Ahoi / 28. Als / 29. An / 30. Knie / 31. Ho / 33. Mina / 35. LG / 36. Siel / 37. Aare / 39. Osco / 41. Erpel / 43. Amiens / 45. Fille / 47. Realenzyklopaedien / 50. Ain / 51. Gaul / 52. Saul / 53. Eng / 54. MN / 55. Bier / 56. Er / 58. Teda / 60. ie / 61. Tief / 62. Floh / 64. Rene / 66. Flor / 67. Tessin / 68. Nail.